



Man sagt „Rechnungsprüferschulung“



Der Arbeitstitel „Rechnungsprüferschulung“ ist schon beinahe irreführend. Denn was die IPAKademie hier anbietet, kann mit jedem Seminar des freien Marktes mithalten. IPA-Funktionäre, die mit Geld zu tun haben (LGO, VBL, Schatzmeister, Rechnungsprüfer) werden in zwei Tagen zwar nicht zu Steuerexperten, können danach aber ohne weiteres

von sich behaupten, dass sie im Umgang mit Statuten und Finanzen wesentlich fester im Sattel sitzen als vorher. So war auch dieses Jahr Kremsmünster in OÖ wieder das Zentrum der Finanzen, ganz nach dem Motto „Dir fehlt das Wissen - wir haben die Lösung“

Klaus HERBERT

IPAKademie – Vorsprung durch Wissen

Neben dem Seminarangebot der Sicherheitsakademie und der Landespolizeidirektionen bietet die IPAKademie seit einigen Jahren jährlich ungefähr 20 Seminare zur dienstlichen Weiterbildung wissbegieriger IPA Angehöriger an.

So stand im Frühjahr 2017 das Schloss Krastowitz in Klagenfurt im Mittelpunkt der Ausbildungsaktivitäten der IPA. Vom 13. bis 16.03.2017 wurde das Seminar „Sucht II“ veranstaltet. Der Titel soll nicht irreführend sein, handelt es sich nicht um Aufbau- oder Wiederholungsseminare zum Thema Sucht, sondern um eine Weiterführung und Auseinandersetzung mit diesem Thema.

Mastermind Christian **Pöschl**, BPK Villach hat wieder einmal tief in seinem „Fundus“ der Referenten und Vortragenden gegraben und gemeinsam mit Kerstin **Friessner**, LVT, und Stefan **Wille**, PI Arnoldstein, ein interessantes und abwechslungsreiches viertägiges Seminarprogramm für die 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus beinahe allen Bundesländern zusammengestellt. Angefangen von Dr. Kurt **Blaas**, Canabismediziner aus Wien bis hin zu **\$ick**, ehemaliger Junkie und Straftäter, spannte sicher der Bogen der Referenten. Vor allem \$ick regte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit seinen Erzählungen aus seiner Junkie – Zeit in Hannover zum Nachdenken

an und ermöglichte aus erster Hand einen Blick über den polizeilichen Tellerrand. Noch lange nach Seminarende wurde über dieses Thema angeregt diskutiert und debattiert.

Ein ureigenes Thema der Polizeiarbeit war vom 03. bis 06.04.2017 das Thema auf Schloss Krastowitz. Thomas **Franklin**, LPD Wien und Robert **Muschet**, LKA Kärnten, begleiteten 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vier Tage lang beim Grundkurs zum Thema „Professionelle Einvernahme“.

Seit einigen Jahren ist es kaum noch erforderlich dieses Seminar offiziell auszuschreiben und anzukündigen, da durch die Mundpropaganda der Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Folgeseminare beinahe schon ausgebucht sind, bevor noch ein Termin feststeht. Von den Grundsätzen einer Einvernahme, Erkennen von Lügen, bis hin zu Verhalten vor Gericht als Zeuge, reichten die Inhalte dieses Grundkurses. Die Forderung bzw. Anmeldung für den zweiten Teil dieses Seminars wurde dem Bildungsreferenten, Peter **Schweiger**, gegenüber bereits vor dem Ende des Seminars von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bekannt gegeben.

Hervorragend versorgt und umsorgt von Elisabeth **Kraxner** und ihrem Team konnten so die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, aber auch die Referenten der Seminare, neben den

interessanten und auch fordernden Inhalten, auch eine schöne Zeit verbringen und die Kärntner Gastfreundschaft genießen.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich, dass auch im Jahr 2017 wiederum durch die Frau Landespolizeidirektorin, Mag. Dr. Michaela **Kohlweiss**, die Aktivitäten der IPAKademie unterstützt werden. So ist es schon eine schöne Tradition, dass bei verschiedenen Abendveranstaltungen der Bus der LPD vor dem Schloss Krastowitz vorfährt und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sicher und bequem zu den Veranstaltungsorten und wieder retour bringt. Dies auch dank der hervorragenden Unterstützung vom „IPA Buslenker“ Wolfgang **Trunk**, der sich immer wieder in den Dienst der guten Sache stellt.

An dieser Stelle mein herzliches Dankeschön an die Frau Landespolizeidirektorin und an Wolfgang Trunk.

„Nach dem Seminar ist vor dem Seminar“, ganz nach diesem Motto wird auch in Zukunft die Planung und Ausrichtung der Seminare der IPAKademie durchgeführt werden. Nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe, Anfang Mai steht bereits das nächste Seminar im Schloss Krastowitz heran, der Aufbaukurs zum Thema „Professionelle Einvernahme“.

Peter Schweiger
Bildungsreferent